

Wehrpflicht: Zwei Drittel der Deutschen für Wiedereinführung

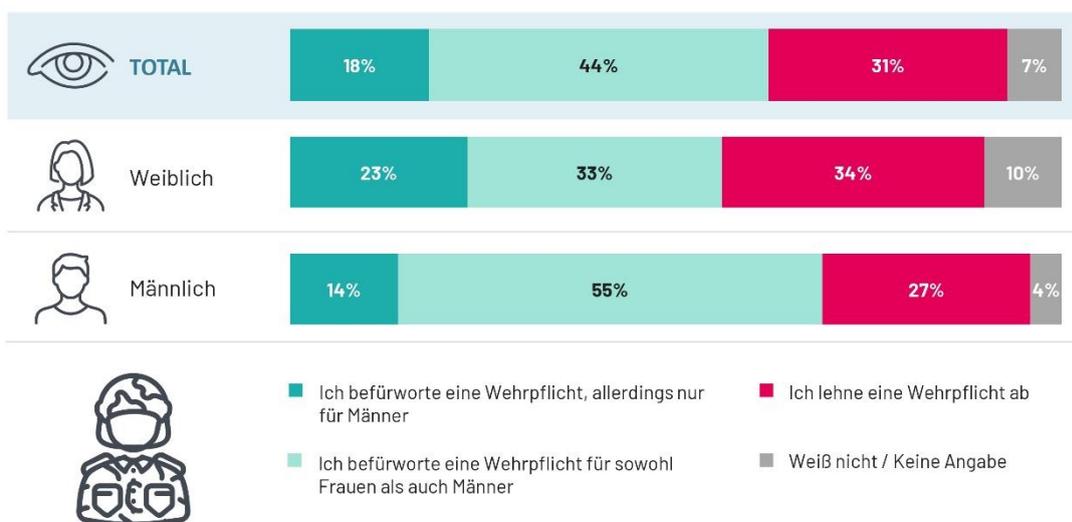
Hamburg, 11. Juli 2025 – Im Jahr 2011 beschloss der Deutsche Bundestag, die allgemeine Wehrpflicht auszusetzen. 14 Jahre später befürworten nun wieder gut zwei Drittel der Deutschen (62 %) die Wiedereinführung der Wehrpflicht, wie aus einer aktuellen Umfrage des Markt- und Sozialforschungsinstituts Ipsos hervorgeht. Allerdings sprechen sich nur 18 Prozent dafür aus, dass ausschließlich Männer dazu verpflichtet werden sollten, der Bundeswehr zu dienen. Der deutlich größere Anteil von 44 Prozent bevorzugt eine Wehrpflicht unabhängig vom Geschlecht. Etwa ein Drittel (31 %) lehnt eine Wiedereinführung kategorisch ab. Die Einstellungen zur Wehrpflicht unterscheiden sich je nach Alter, Geschlecht und politischem Lager der Befragten stark voneinander.

Wehrpflichtdebatte: Frauen und Männer zeigen unterschiedliche Präferenzen

Sowohl Frauen (56 %) als auch Männer (69 %) sprechen sich mehrheitlich für die Wiedereinführung der Wehrpflicht aus, wobei der Anteil der Befürworter unter den männlichen Befragten deutlich höher liegt. Uneins sind sich Frauen und Männer jedoch darüber, ob die Wehrpflicht nur für Männer oder geschlechtsunabhängig eingeführt werden sollte. Unter den männlichen Befragten bevorzugen 55 Prozent eine Wehrpflicht für beide Geschlechter, während sich nur 14 Prozent für eine auf Männer beschränkte Wehrpflicht aussprechen. Bei den Frauen zeigt sich ein anderes Bild: Nur ein Drittel der weiblichen Befragten (33 %) präferiert eine Wehrpflicht für beide Geschlechter. Im Verhältnis zu den Männern ist der Anteil der Frauen, die eine Dienstpflicht nur für Männer befürworten, mit 23 Prozent relativ groß.

Wehrpflichtdebatte: Frauen sehen Wehrpflicht kritischer als Männer

Aktuell wird wieder viel darüber diskutiert, ob in Deutschland eine Wehrpflicht eingeführt werden soll. Damit ist die Verpflichtung gemeint, für einen bestimmten Zeitraum (z. B. 12 Monate) der Bundeswehr beizutreten. Was ist Ihre Meinung dazu?



Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Feldzeit: 4. bis 5. Juli 2025.

Generationenfrage: Ältere eindeutig für Wehrpflicht, Jüngere gespalten

Auch zwischen den Generationen gibt es große Unterschiede, was die Einstellung zur Wehrpflicht betrifft. Während sich die über 60-Jährigen mit 72 Prozent relativ einig sind und die Wiedereinführung der Wehrpflicht mehrheitlich unterstützen, liegt der Anteil der Befürworter bei den 40- bis 59-Jährigen mit 63 Prozent schon etwas niedriger. Unter den 18- bis 39-Jährigen, die vermutlich am ehesten von einer Wiedereinführung betroffen wären, spricht sich immerhin knapp die Hälfte (52 %) für die Wehrpflicht aus, während 40 Prozent sie klar ablehnen.

Unions-Wähler am ehesten für Wehrpflicht, nur Linke mehrheitlich dagegen

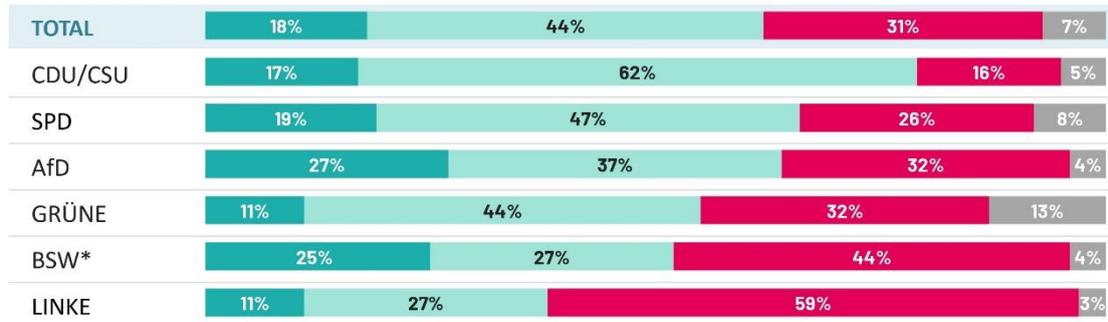
Beim Blick auf die unterschiedlichen politischen Lager zeigen sich ebenfalls erhebliche Meinungsverschiedenheiten. Insbesondere die Wählerschaft von CDU und CSU befürwortet die Wehrpflicht: 79 Prozent unterstützen die Wiedereinführung. Ein Großteil der Befürworter (62 %) zieht eine geschlechtsunabhängige Verpflichtung vor, während nur 17 Prozent die Wehrpflicht auf Männer beschränken würden. Gerade einmal jeder sechste Unions-Wähler (16 %) lehnt die Wehrpflicht ab.

Auch die Anhänger der SPD (66 %), der AfD (64 %), der Grünen (55 %) und des BSW (52 %) sprechen sich mehrheitlich für die Wiedereinführung der Wehrpflicht aus. Auffällig ist, dass der Anteil derjenigen, die eine auf Männer beschränkte Wehrpflicht bevorzugen, unter den Wählern der AfD (27 %) und des BSW (25 %) am höchsten ist. Gleichzeitig sehen 32 Prozent der AfD-Anhänger und 44 Prozent der BSW-Unterstützer die Wehrpflicht allerdings auch kritisch.

Die Anhänger der Linkspartei stehen einer möglichen Rückkehr zur Wehrpflicht besonders kritisch gegenüber. Drei von fünf Linken-Wählern (59 %) sprechen sich gegen eine Wiedereinführung aus, lediglich 38 Prozent würden diesen Schritt befürworten.

Mehrheit der Deutschen für Wehrpflicht, Kritik bei Linken am größten

Aktuell wird wieder viel darüber diskutiert, ob in Deutschland eine Wehrpflicht eingeführt werden soll. Damit ist die Verpflichtung gemeint, für einen bestimmten Zeitraum (z. B. 12 Monate) der Bundeswehr beizutreten. Was ist Ihre Meinung dazu?



- Ich befürworte eine Wehrpflicht, allerdings nur für Männer
- Ich befürworte eine Wehrpflicht für sowohl Frauen als auch Männer
- Ich lehne eine Wehrpflicht ab
- Weiß nicht / Keine Angabe

Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Im Totalwert sind auch die Personen berücksichtigt, die keine der gelisteten Parteien wählen würden. Feldzeit: 4.-5.7.2025. *sehr kleines n von < 50



Methode

Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl. Die Befragung wurde vom 4. bis 5. Juli 2025 durchgeführt.

Kontakt

Dr. Robert Grimm
Ipsos Politik- und Sozialforschung
robert.grimm@ipsos.com
+49 30 3030645 7900

Über Ipsos

Ipsos ist eines der größten Markt- und Meinungsforschungsunternehmen der Welt mit etwa 20.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forscher:innen geführt.

In Deutschland ist Ipsos mit über 500 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent:

Ipsos GmbH
Sachsenstraße 6
20097 Hamburg

Kontakt: Peter Paul Plambeck
Head of Marketing & Communications
peter.plambeck@ipsos.com
+49 151 51701732



PRESSE-INFORMATION

Hamburg, Berlin, München, Frankfurt und Nürnberg.

Die Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Know-how von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt. Ipsos hat die große Bandbreite von Lösungsansätzen in 14 Service Lines zusammengefasst und unterstützt damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD). ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP

www.ipsos.de | [Ipsos Wahl- und Meinungsumfragen](#)

Auszug aus dem Fragebogen

Aktuell wird wieder viel darüber diskutiert, ob in Deutschland eine Wehrpflicht eingeführt werden soll. Damit ist die Verpflichtung gemeint, für einen bestimmten Zeitraum (z. B. 12 Monate) der Bundeswehr beizutreten. Was ist Ihre Meinung dazu?

- (1) Ich befürworte eine Wehrpflicht, allerdings nur für Männer
- (2) Ich befürworte eine Wehrpflicht für sowohl Frauen als auch Männer
- (3) Ich lehne eine Wehrpflicht ab
- (4) Weiß nicht
- (5) Keine Angabe